

Kapital: RM. 3 750 000 in 3750 Aktien zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 2 250 000. Urspr. A.-K. M. 1 600 000, erhöht 1910 um M. 400 000, 1912 um M. 250 000, 1916 um M. 500 000, 1921 um M. 1 Mill. Lt. G.-V. v. 20/12. 1924 Umstell. in voller Höhe auf Reichsmark in 3750 Aktien zu RM. 1000.

Grossaktionäre: Vereinigte Stahlwerke A.-G. in Düsseldorf.

Anleihe: M. 600 000 4½% Schuldverschreib. von 1907. In Umlauf am 30./9. 1929: RM. 4320.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1926: 1./7.—30./6). **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Werksanlagen 2 367 418, Beteil. u. Wertp. 959 253, Warenbestände 2 110 848, Debit. 2 441 658, Kassa 14 754. — Passiva: A.-K. 3 750 000, R.-F. 403 973, Schuldversch. 3420, Kredit. 3 736 538. Sa. RM. 7 893 932.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verkaufs- u. Verwalt.-Kosten einschl. Steuern u. Zs. 863 284, Abschr. auf Anlagen 270 669. Sa. RM. 1 133 954. — Kredit: Betriebsüberschuss nach Abrechnung mit Vereinigte Stahlwerke A.-G. auf Grund des Betriebsgemeinschafts-Vertrages RM. 1 133 954.

Dividenden: 1913/14: 6‰; 1924/25 (18 Mon.): 0‰; 1925/26: 10‰; 1926 (1./7.—30./9.): 1‰ p. r. t.; 1926/27—1928/29: 4‰.

Direktion: Ernst Brüninghaus, Gustav Brüninghaus, Werdohl; Stellv. H. Schiermeyer, Westhofen.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Dr. W. Fahrenhorst, Düsseldorf; Stellv. Gen.-Dir. Dr. A. Vögler, Dortmund; Reg.-R. H. Bäumer, Hannover; Dir. A. Klinkenberg, Dortmund; Hütten-Dir. Karl Schirner, Dir. Dr. A. Flaccus, Düsseldorf; vom Betriebsrat: P. Roos, K. Göpfert.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hagen i. W.; Darmstädter u. Nationalbank.

Friedrich Thomée, Aktiengesellschaft zu Werdohl.

Gegründet: 24./3. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 25./4. 1900. Fortführung der von der früh. Firma Friedrich Thomée in Werdohl betrieb. Werke (gegr. 1827).

Zweck: Eisen- u. Stahl-Walzwerk-Betrieb, Drahtzieherei u. Drahtstiftfabrik, Betrieb aller Zweige der Metallindustrie. Erzeugt werden Spezial-Walzdraht, Façonstahl, Flachwalzdraht, Bandstahl, gezogene Drähte aller Qualit. u. Façons; Drahtstifte; kaltgebogene Profile aus Warmbandeisen bis 110 mm Breite.

Besitztum: Der gesamte Grundbesitz der Ges. beträgt ca. 35 ha gleich 140 Morgen. Unter- u. Umlage der Fabrikgebäude beträgt 2 ha 63 a. Die der Ges. gehör. Werke gliedern sich in: Walzwerk am Bahnhof Werdohl mit eigenem Eisenbahnanschluss, enthaltend 4 Walzstrassen, 3 Dampfmaschinen mit 4 staubgefeuerten Röhrenkesseln; hiermit durch Drahtseilbahn verbunden Drahtzieherei, Stiffabrik, die Wasserkraft von ca. 180 PS ist als ziemlich konstant zu betrachten, dazu gehören die aus Zementboden hergestellten Wehranlagen von 65 m Länge, die Deichanlagen, sowie die Wassermotoren selbst. 1925 wurde mit der Inbetriebnahme des neu erbauten Walzwerkes begonnen. Ausserdem sind vorhanden 1 Verwalt.-Geb., 6 Beamtenwohnhäuser u. 32 massive, für 97 Familien bestimmte Arbeiter-Häuser. — Arb. ca. 350 Mann.

Interessengemeinschaftsvertrag: Ab 1920 Interessengemeinschaft mit der Deutsch-Luxemb. Bergwerks- u. Hütten-Akt.-Ges. in Bochum auf 30 Jahre. Diese veräusserte 1926 ihre gesamten Werke und Betriebe an die neugegründete Vereinigte Stahlwerke Actien-Gesellschaft in Düsseldorf. Damit ging die Rohstoffbasis für das Werk der Ges. an die Ver. Stahlwerke über. Mit Rücksicht hierauf beschloss die G.-V. v. 26./7. 1926, den vorgenannten Interessengemeinschaftsvertrag mit Wirkung vom 30./6. 1926 aufzuheben und einen neuen Vertrag mit der Vereinigte Stahlwerke Act.-Ges. in Düsseldorf mit Wirkung vom 1./7. 1926 abzuschliessen. Auf Grund des Vertrages erhalten die Aktion. 2/3 der jeweiligen Div. der Vereinigte Stahlwerke A.-G.

Kapital: RM. 1 600 000 in 4000 Aktien zu RM. 400.

Urspr. A.-K. M. 1 200 000 (Vorkriegskapital); erhöht 1921 um M. 2 800 000 in 2800 Aktien zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 20/12. 1924 Umstell. von M. 4 Mill. auf RM. 1 600 000 (5:2) in 4000 Akt. zu RM. 400.

Grossaktionäre: Vereinigte Stahlwerke A.-G. in Düsseldorf.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; bis 1926: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Werksanl. 2 167 210, Beteil. u. Wertp. 6501, Waren 666 659, Debit. 1 423 665, Wechsel u. Schecks 34 709, Kassa 4927. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 160 000, Kredit. 2 543 673. Sa. RM. 4 303 673.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verkaufs- u. Verwalt.kosten einschl. Steuern u. Zs. 389 341, Abschr. auf Anlagen 214 168. Sa. RM. 603 510. — Kredit: Betriebsüberschuss nach Abrechn. mit der Vereinigte Stahlwerke A.-G. auf Grund des Betriebsgemeinschafts-Vertrages RM. 603 510.

Kurs: Ende 1913: 77.50‰; Ende 1925—1929: 36.50, 116, 115, 90, 75.50‰. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1912/13: 3‰; 1924/25 (18 Mon.): 0‰; 1925/26: 6‰; 1926 (1./7.—30./9.): 1‰ p. r. t.; 1926/27—1928/29: 4‰ (Div.-Schein 30).

Direktion: Ernst Brüninghaus, Gustav Brüninghaus. **Prokuristen:** Wilhelm Scharpe, Heinrich F. Thomée, Herm. Alberts.